

## PJ-Evaluation

### Ev. Krankenhaus Kalk - Anästhesie - Herbst 2017 - Frühjahr 2018

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

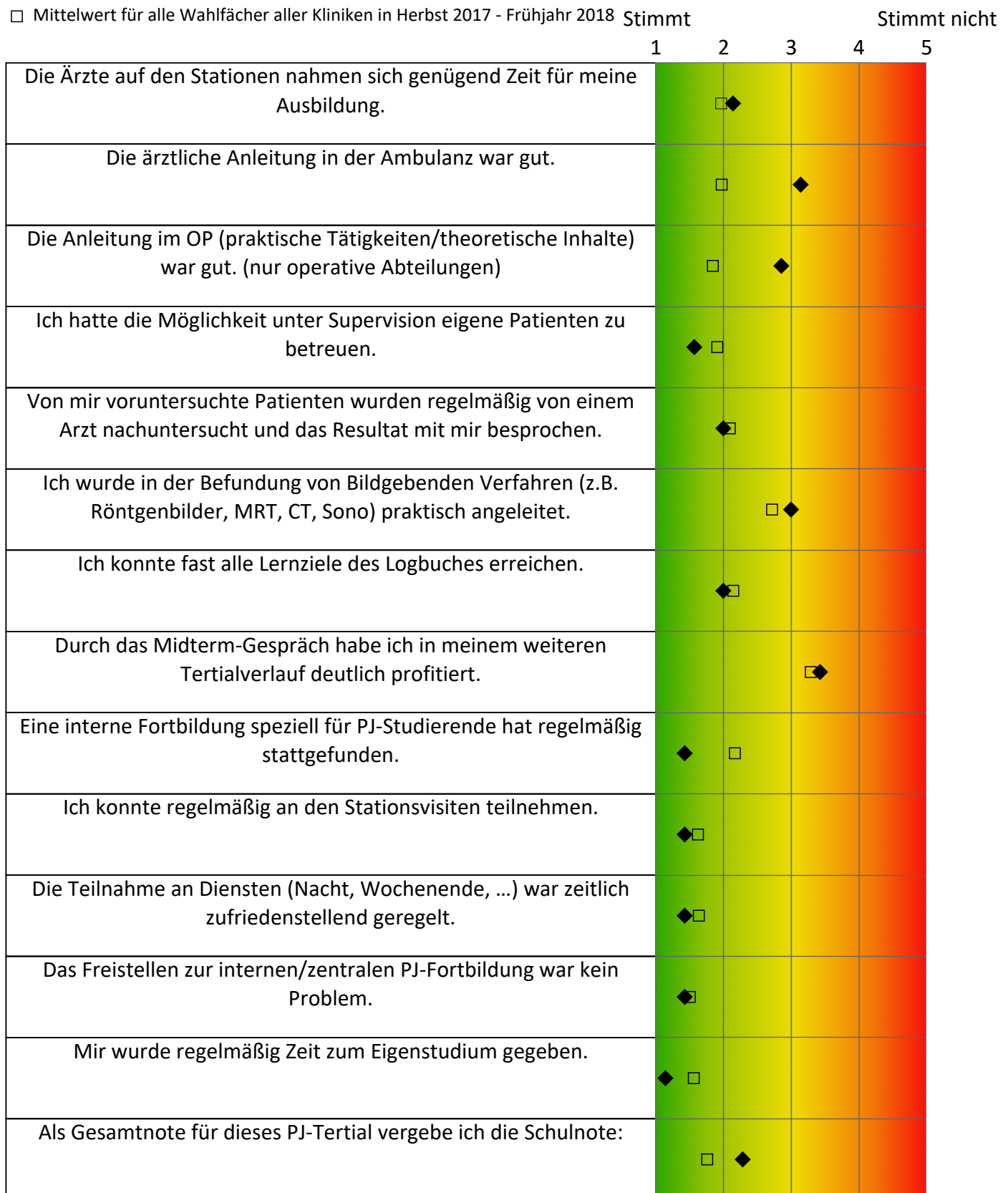
Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

**Klinik:** Ev. Krankenhaus Kalk  
**Zeitraum:** Herbst 2017 - Frühjahr 2018  
**Abteilung:** Anästhesie  
**N=** 7



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

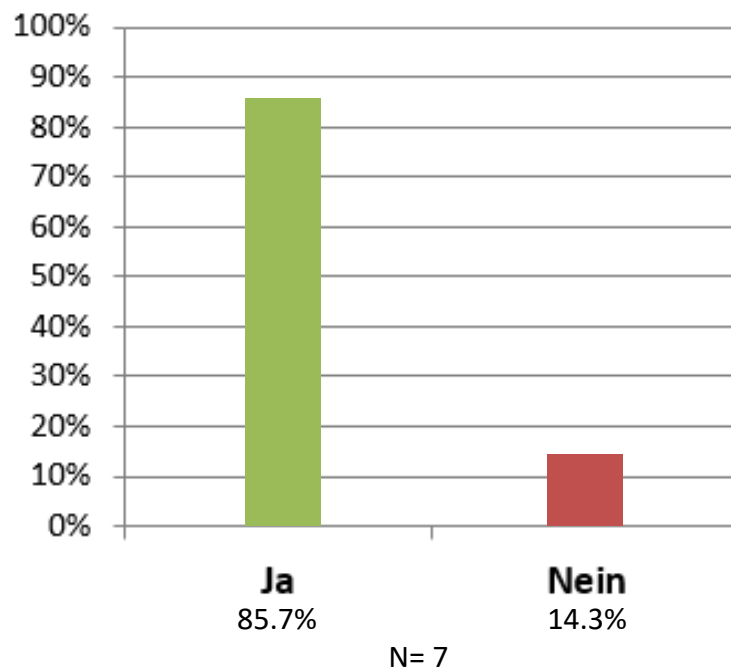


**Klinik:** Ev. Krankenhaus Kalk  
**Zeitraum:** Herbst 2017 - Frühjahr 2018  
**Abteilung:** Anästhesie  
**N=** 7



	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich sehr oft überfordert.				<input type="checkbox"/>	◆
Ich wurde häufig angehalten, über die 40 Wochenstunden Ausbildungszeit (inkl. Fortbildung und Eigenstudium) hinaus in der Klinik zu bleiben.				<input type="checkbox"/>	◆
Anzahl durchlaufener Abteilungen... (Innere: Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Ambulanz, ...) (Chirurgie: Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, Ambulanz, ...) (Wahlfach: Station, Ambulanz, ...)		◆			

### Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		<b>Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen:</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen:</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
Student 1	Ja				
Student 2	Ja	Ich kann es weiterempfehlen, da kleine Teams die persönliche Zusammenarbeit erleichtern und man bei ausreichender Eigenmotivation viel lernen kann	Gute Betreuung durch die Assistenzärzte	Wenig theoretisches Teaching	Anästhesieseminare zu ausgewählten Themen wie: Muskelrelaxanzien, Analgetika, Notfallmedizin etc.
Student 3	Ja	empfehlen, da gutes Arbeitsklima, nette Ärzte, nur 2 PJler, daher mehr Zeit und Aufgaben	Einarbeitung auf Intensivstation, Narkoseeinleitungen		
Student 4	Ja	Generell weiterzuempfehlen, allerdings Eigeninitiative notwendig	Unter Aufsicht selbstständiges Arbeiten	Teilweise übervorsichtiger Umgang mit PJlern.	Strukturiertere Einführung wäre wünschenswert
Student 5	Ja	Gute Stimmung im KH; man kann sein Tertial nach eigenen Wünschen und Absprache mit den anderen PJlern selbst gestalten; Studenttag;	Sehr nettes, aufgeschlossenes Team; viel eigenständiges Arbeiten möglich, wenn man sich darum bemüht (natürlich abhängig vom Arzt)	kein offizieller Pj Beauftragter, kein fachspezifischer Pj Unterricht	besseres abteilungsinternes Pj-Teaching
Student 6	Ja	Durchweg freundlicher Umgang zwischen dem ärztlichen und dem pflegerischen Personal. Umgang zwischen Chirurgie und Anästhesie freundlich.	Relativ kleine Abteilung, keine Anonymität.	Z.T. zu viele Praktikanten (PJler, Famulanten, Rettungssanitäter-Azubis)	klarere Einteilung auch der PJler. Anpassung der Gesamtzahl an Praktikanten
Student 7	Nein				